



Pressemitteilung 023.2026

Veröffentlicht am: 24.06.2026

Wald- und Vegetationsbrandgefahr

Die Temperaturen erhöhen sich stetig und es fällt weniger Regen. Die Gefahr, dass es zu Wald- und Vegetationsbränden kommen kann steigt. Mit den folgenden Hinweisen kann jeder seinen Teil, zum Schutz der Vegetation, beitragen:

- Im Wald und auf Wiesen nicht rauchen sowie keine Zigarettenstummel auf den Boden werfen
- Keine Zigarettenstummel aus dem Autofenster werfen.
- In Wäldern und in Wald- und Wiesennähe kein offenes Feuer machen und nur auf ausgewiesenen Grillplätzen grillen.
- Ausschließlich auf offiziellen Parkplätzen parken. Ein heißer Auspuff oder Katalysator kann einen trockenen Untergrund entzünden.
- Wald- und Feldwege nicht zuparken, damit die Einsatzfahrzeuge durchkommen.
- Im Brandfall schnellstens die Feuerwehr rufen und möglichst genau den Standort angeben (z.B. durch Kartendienste auf dem Smartphone.) und sich selbst schnellstmöglich in Sicherheit bringen.

Bevor man einen Ausflug in den Wald unternimmt, kann man den Waldbrandgefahrenindex vom Deutschen Wetterdienst. (<https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html>) anschauen. Dieser zeigt von März bis Oktober für verschiedene Regionen in ganz Deutschland die aktuelle Waldbrandgefahr an – von Stufe 1 (sehr geringe Gefahr) bis Stufe 5 (sehr hohe Gefahr).

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

